

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 3

Erratum: Unsere Armeeleitung ab 1. Januar 1967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schiessplan für den freien Stich 50 m

Gäste, Delegierte und Wettkämpfer werden kameradschaftlich eingeladen, sich einer früheren, beliebten Tradition entsprechend, ausserhalb der Wettkämpfe an den Schweizerischen Fouriertagen 1967 in Luzern, mit ihrer persönlichen Armeewaffe am freien Stich auf 50 m (für Pistole und Revolver) in der Schiesskunst zu messen.

<i>Schiessstand</i>	Ziehmatt, Allmend, Luzern					
<i>Schiesszeit</i>	Samstag, 10. Juni 0900 – 1100 1500 – 1700					
<i>Waffen</i>	unveränderte Armeewaffen					
<i>Scheibe</i>	B 10er-Einteilung					
<i>Programm</i>	12 Schüsse, die, nacheinander auf die gleiche Scheibe, wie folgt abzugeben sind: 2 obligatorische Probeschüsse, in je einer Minute, einzeln gezeigt, dann Seriefeuer: <table><tr><td>1 Schuss in einer Minute</td><td rowspan="4">} nach jeder Serie wird gezeigt.</td></tr><tr><td>2 Schüsse in einer Minute</td></tr><tr><td>3 Schüsse in einer Minute</td></tr><tr><td>4 Schüsse in einer Minute</td></tr></table>	1 Schuss in einer Minute	} nach jeder Serie wird gezeigt.	2 Schüsse in einer Minute	3 Schüsse in einer Minute	4 Schüsse in einer Minute
1 Schuss in einer Minute	} nach jeder Serie wird gezeigt.					
2 Schüsse in einer Minute						
3 Schüsse in einer Minute						
4 Schüsse in einer Minute						
	Die Waffe ist geladen in der Hand. Waffe oder Hand berühren die Ladebank und dürfen erst auf das Kommando «Feuer» gehoben werden.					
<i>Zuschläge</i>	Veteranen, Jahrgang 1907 und ältere, 2 Punkte Revolvergeschützen 3 Punkte					
<i>Doppel</i>	Fr. 7.— inklusive Munition					
<i>Rangierung</i>	Total der geschossenen Punkte und eventuelle Zuschläge. Bei Punktgleichheit entscheiden: – bessere Probeschüsse, – Tiefschüsse in der 4-Schuss-Serie – das Alter					
<i>Auszeichnung</i>	Kranzabzeichen ab 84 oder mehr Punkten oder an 10 % aller Teilnehmer.					

Die Anmeldung für dieses freie Schiessen hat auf dem offiziellen Anmeldeformular bis 15. April 1967 durch die Sektionspräsidenten zu erfolgen.

Das Wettkampfkomitee.

Unsere Armeeleitung ab 1. Januar 1967

Korrektur zur Publikation in der Januarnummer

Stabschef der Gruppe für Ausbildung ist an Stelle von Oberstbrigadier Gubler Oberstbrigadier Reichlin.

Die Redaktion